



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Kleine Anfrage

Drucksachen-Nr.

KLEINE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -
von Nizar Müller (CDU)

09.04.2018

Verkehrsberuhigung zur Aussichtsplattform an der Holtkoppel - was ist nötig, was ist möglich? (II)

Seit über 2 Jahren leiden die Anwohner im südlichen Teil von Langenhorn unter dem motorisierten Besucherzustrom zur Aussichtsplattform „Coffee-to-Fly“, der durch ihre Siedlung führt. Die Anhörungen und mit Bildmaterial unterlegten Schilderungen der Anwohnerinitiative „Holtkoppel 100“ zur Verkehrssituation im Straßenzug Holtkoppel/Wrangelkoppel sowie den angrenzenden Anliegerstraßen bezeugen hier einen dringend notwendigen Handlungsbedarf, der mittlerweile auch medial aufgenommen wurde.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Welche Absprachen und Vereinbarungen wurden wann zwischen dem Bezirk und dem Gewerbetreibenden bzw. Inhabern des "Coffee-to-Fly" im Rahmen von Pachtverträgen, Sondernutzungsverträgen oder ähnlichem getroffen?
2. Welche Pflichten und Auflagen seitens des "Coffee-to-Fly" wurden wann in diesen Verträgen vereinbart? (bitte detailliert darstellen)
3. Gab es von Seiten der bezirklichen Gremien/Kommunalpolitik Bedenken hinsichtlich der letzten Erweiterung der Außenflächen im Jahre 2017? Wenn ja, wann und welche?
4. Gibt es einen Anspruch der Gewerbetreibenden bzw. Inhaber des "Coffee-to-Fly" auf Parkflächen für PKW, LKW, Wohnmobile, Motorräder und Fahrräder in direkter, mittelbarer oder unmittelbarer Nähe?

Wenn ja, wie viele Stellplätze in welcher Entfernung und welche Kosten übernimmt der Gewerbetreibende bzw. Inhaber für deren Nutzung? Wenn keine Parkflächen vereinbart wurden, warum nicht?

5. Wann und wie wurde das Ausschreibungsverfahren für den Gewerbebetrieb an der Aussichtsplattform durchgeführt?
6. Welche Auflagen, Voraussetzungen und Auswahlkriterien waren Grundlage, die zu einem Pachtvertrag mit der BT Handelsges. mbH geführt haben?
7. Gab es weitere Bewerber für die Pachtfläche in der Holtkoppel 100? Wenn ja, wie viele und mit welchem Gewerbewunsch sowie die Gründe der Ablehnung?
8. Über welche städtischen Kommunikationskanäle (z.B. hamburg.de; Flugblätter zu den Airport Days; bezirkliche/städtische Aktionen, wie Harley Days, etc.) wird das "Coffee-to-Fly" wie und seit wann beworben? (bitte nach entgeltlicher und unentgeltlicher Werbung, sowie Startzeitpunkt (Monat/Jahr) aufschlüsseln)
9. Ist dem Bezirksamt bekannt, welche weiteren Kommunikationskanäle genutzt werden, um das "Coffee-to-Fly" zu bewerben? Wenn ja, seit wann und welche?
10. Der Bezirksamtsleiter hat mitgeteilt 57-77 neue Parkplätze zu schaffen. Wo sind welche Parkflächen-Potentiale in unmittelbarer Nähe zum "Coffee-to-Fly" vorhanden? (bitte je Standort min./max. Anzahl angeben)
11. Welche Parkflächen am "Coffee-to-Fly" existieren bereits für PKW, LKW, Wohnmobile, Motorräder und Fahrräder in direkter, mittelbarer oder unmittelbarer Nähe? Welche werden in 2018, wo neu geschaffen?

Nizar Müller
Bezirksabgeordneter